

Tagungsleitung

Prof. Dr. med. Andreas Eigler, München / Pfr. Frank Kittelberger, Tutzing / Dr. Gernot Sittner, München

Tagungsorganisation

Cornelia Spehr, Telefon: 08158 251-125, Telefax: 08158 99 64 25
Email: spehr@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

bitte schriftlich mit anhängender Karte, per E-mail (Tagungsorganisation) oder direkt online. Ihre Anmeldung ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nur auf Wunsch. **Anmeldeschluss ist der 17. November 2015.**

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 17. November 2015 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, ab dem Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€
<hr/>	
Teilnahmebeitrag	50.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	44.50
Vollpension	
– im Einzelzimmer	103.–
– im Doppelzimmer	81.–
– im Doppelzimmer als Einzelzimmer	111.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass von 10.– €.

Kooperationspartner

SZ·forum
Gesundheit

Punkte für das „Fortbildungszertifikat“ der **Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK)** sind in Aussicht gestellt.

Fortbildungspunkte für Pflegendе (RbP) sind zugesagt.



Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal Greenmobility auf unserer Homepage. Die Akademie verfügt über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn in Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Bildnachweis: fotolia.com
Tagungsnummer: 0162016

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde

 facebook.com/EATutzing
 twitter.com/EATutzing


eurobuch.com
Finden, Vergleichen, Kaufen.
Die Buch-Such-Maschine



klimaneutral
gedruckt
Zertifikatsnummer:
53275-1401-1007
www.climatepartner.com



Der CO₂-neutrale Versand mit der Deutschen Post



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug, Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Das Arztbild im Wandel der Medizin

25./26. November 2015

In Kooperation mit dem SZ-Gesundheitsforum

ICH WEISS NICHT, OB ES BESSER WIRD, WENN ES ANDERS WIRD. ABER ES MUSS ANDERS WERDEN, WENN ES BESSER WERDEN SOLL.

Georg Christoph Lichtenberg

Der Wandel in Medizin und Gesundheitswesen berührt auch unser Bild von der Ärztin und dem Arzt. Dieser Wandel im Arztbild hat Ursachen und zeitigt Wirkungen im sozialpolitischen Gefüge unserer Gesellschaft. Äußere Rahmenbedingungen, wie der Strukturwandel in der Landschaft der Krankenhäuser und Kliniken, der Arztpraxen und der medizinischen Forschung, spielen dabei ebenso eine zentrale Rolle, wie der zunehmende Kostendruck und immer neu aufflammende Debatten um die angemessene Verteilung der Ressourcen.

Unser Verständnis von Heilung und Genesung hat sich in den vergangenen Jahrzehnten durch eine breitere öffentliche – und nicht immer sachkundige – Beteiligung der Bevölkerung an der Diskussion um Krankheit und Gesundheit stark verändert. So geraten Medizinerinnen und Mediziner, Forscherinnen und Forscher sowie Verantwortliche in der staatlichen und in der kommunalen Politik zunehmend unter Druck, gleichzeitig sparsam, innovativ, gerecht und verständnisvoll den ärztlichen Beruf zu definieren, anzupassen und lebendig zu gestalten. Globale Herausforderungen, grenzüberschreitende Wissenschaft und grenzüberschreitende Arbeitsmöglichkeiten sowie ein harter Konkurrenzkampf zwischen den Anbietern im Gesundheitswesen verstärken die Unsicherheit darüber, was heutzutage einen guten Arzt oder eine gute Ärztin ausmacht.

Das ärztliche Berufsbild mit all seinen Innen- und Außenperspektiven ist im Fluss. Dieser Wandel mag nicht unbedingt ein Nachteil sein, muss aber immer wieder kritisch reflektiert und kreativ ausgelotet werden.

Zur Diskussion dieser Entwicklung und zu anregenden Begegnungen laden wir zusammen mit dem Gesundheitsforum der Süddeutschen Zeitung in die Evangelische Akademie am Starnberger See.

Pfr. Frank Kittelberger

Studienleiter Ethik in Medizin und Gesundheitswesen, Pastoralpsychologie und Spiritual Care, Evangelische Akademie Tutzing

Dr. Gernot Sittner

SZ Gesundheitsforum

MITTWOCH, 25. NOVEMBER 2015

10.00 Uhr Ankommen; Kaffee und Brezen im Foyer

10.15 Uhr Begrüßung und Einführung
Pfr. Frank Kittelberger, Dr. Gernot Sittner

Session 1

Moderation: Pfr. Frank Kittelberger

10.30 Uhr **Medicus – quo vadis?**
Prof. Dr. med. Georg Marckmann

11.30 Uhr **Wandel im Medizinstudium**
Prof. Dr. med. Martin Fischer

12.30 Uhr Mittagessen

Session 2

Moderation: Dr. Monika Dorf Müller

14.00 Uhr **Das Arztbild im Spiegel beruflicher Rahmenbedingungen**
Dr. med. Thomas Kopetsch

15.00 Uhr **Wie weiblich ist die Medizin?**
Dr. med. Astrid Bühren

16.00 Uhr Kaffeepause

Fortsetzung Session 2

16.30 Uhr **Weiterbildung – und was dann?**
Prof. Dr. med. Michael Albrecht

18.00 Uhr Abendessen

19.15 Uhr **Einladung zum Kulturprogramm: Vortrag mit Bildern
Leben, Sterben und Tod im Werk von Ferdinand Hodler**
Prof. Dr. med. Hermann Hepp

20.30 Uhr Gespräche und Begegnung in den Salons des Schlosses

DONNERSTAG, 26. NOVEMBER 2015

07.45 Uhr Andacht in der Schlosskapelle
Pfr. Frank Kittelberger

8.00 Uhr Frühstück

Session 3

Moderation: Prof. Dr. med. Dr. h.c. Klaus Peter

9.00 Uhr **Die Technik in der Medizin - Segen und Fluch in einem?**
Prof. Dr. Ing. Dr. h.c. mult. Erich R. Reinhardt

10.00 Uhr Kaffeepause

Session 4

Moderation: Prof. Dr. med. Otto Albrecht Müller

10.30 Uhr **Heilbehandlung braucht Beziehung**
Prof. Dr. med. Andreas Eigler

11.00 Uhr **Allein geht gar nichts:
Herausforderung Interdisziplinarität I**
Dr. Monika Dorf Müller

11.30 Uhr **Allein geht gar nichts:
Herausforderung Interdisziplinarität II**
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Karl-Walter Jauch

12.00 Uhr Diskussion im Plenum

12.30 Uhr Mittagessen

Session 5

Moderation: Prof. Dr. med. Andreas Eigler

13.30 Uhr **Arztbild, Wandel und medizinische Forschung**
Prof. Dr. med. Markus Rehm

14.30 Uhr **Wandel des Arztbildes unter ökonomischen Zwängen**
Prof. Dr. med. Christoph Fuchs

15.30 Uhr Tagungsausklang und Verabschiedung
Pfr. Frank Kittelberger, Dr. Gernot Sittner

REFERIERENDE & MODERATIONEN

Prof. Dr. med. Michael Albrecht, Medizinischer Vorstand und Sprecher des Vorstandes des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden

Dr. med. Astrid Bühren, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie; ehem. Mitglied des Vorstands der Bundesärztekammer; Stellvertretende Vorsitzende der Vertreterversammlung der KVB, Murnau

Dr. Monika Dorf Müller, Ltd. Klinische Psychologin a.D.; 2. Vorsitzende des SZ-Gesundheitsforums, München

Prof. Dr. med. Andreas Eigler, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I am Klinikum Dritter Orden, Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. med. Martin Fischer, Facharzt für Innere Medizin, Master of Medical Education; Vorsitzender des Vorstands der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA); Direktor des Instituts für Didaktik und Ausbildungsforschung in der Medizin am Klinikum der Universität München

Prof. Dr. med. Christoph Fuchs, Hauptgeschäftsführer der Bundesärztekammer a.D., Brühl

Prof. Dr. Hermann Hepp, Ehem. Direktor der Frauenklinik der Ludwig-Maximilians-Universität München am Klinikum Großhadern; Vorstandsmitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesärztekammer, Buch am Ammersee

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Karl-Walter Jauch, Ärztlicher Direktor am Klinikum Großhadern der Ludwig-Maximilians-Universität München

Pfr. Frank Kittelberger, Studienleiter für Ethik in Medizin und Gesundheitswesen, Pastoralpsychologie und Spiritual Care Evangelische Akademie Tutzing

Dr. rer. pol. Thomas Kopetsch, Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung; Kassenärztliche Bundesvereinigung, Berlin

Prof. Dr. med. Georg Marckmann, MPH

Präsident der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) Vorstand Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. med. Otto Albrecht Müller, Ärztlicher Direktor i.R. am Rot-Kreuz-Krankenhaus München, Freier Mitarbeiter am MVZ Allach

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Klaus Peter, Ehem. Ärztlicher Direktor der Klinik für Anästhesiologie der Ludwig-Maximilians-Universität München in München-Großhadern

Prof. Dr. med. Markus Rehm, Klinik für Anästhesiologie der Ludwig-Maximilians-Universität München in München-Großhadern

Prof. Dr. Ing. Dr. h.c. mult. Erich R. Reinhardt, Vorstandsvorsitzende von Medical Valley EMN; ehem. CEO Siemens Healthcare und ehem. Mitglied des Vorstands der Siemens AG, Forchheim

Dr. Gernot Sittner, Ehem. Chefredakteur der Süddeutschen Zeitung; Vorsitzender des SZ-Gesundheitsforums München